

Zur kommenden Samichlausfeier unseres Vereins

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938975>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

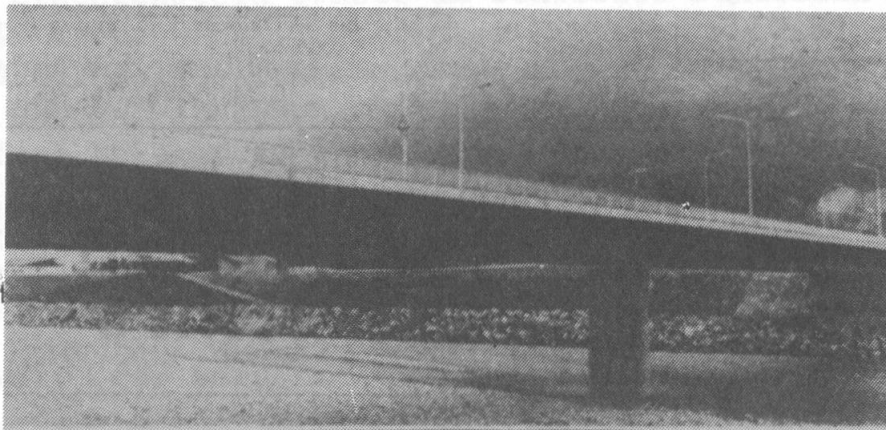
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EINWEIHUNG DER NEUEN RHEINBRÜCKE SEVELEN - VADUZ

Nachdem die neue Rheinbrücke Sevelen - Vaduz, welche nach dem Bau des letzten Teilstückes Haag - Trübbach der N 13 den Anschluss von Vaduz ans Nationalstrassenstück bilden wird, schon seit einiger Zeit steht, ist sie nun auf beiden Seiten mit einer vorerst provisorischen Rampe versehen worden. Damit konnte sie dem Verkehr übergeben werden. Am 13. Oktober 1975 ist die neue Brücke mit einer schlichten Feier eröffnet worden. Anwesend waren Vertreter der Gemeindebehörden von Sevelen und Vaduz sowie einige weitere am Bau der Brücke beteiligte Personen. An der Brückeneinweihung nahm auch Präsident W. Stettler teil.



ZUR KOMMENDEN SAMICHLAUSFEIER UNSERES VEREINS

Die Samichlausfeier, verbunden mit der Weihnachtsbescherung, ist zu einem festen Bestandteil, ja zur Tradition unseres Vereins geworden, die niemand mehr missen möchte. Gross und Klein füllen jeweils den für diesen Anlass vorgesehenen Saal bis auf den hintersten Platz. Die strahlenden Kinderaugen, die zappligen Kinderhände, die glücklichen Gesichter der Eltern sind Zeugen dafür, wie sinnvoll diese Feiern sind. Aber auch unsere älteren Landsleute wollen wir in der Adventszeit nicht vergessen. Die vielen, lieben Dankesbriefe, oft von zittriger Hand geschrieben, lassen erahnen, wie hart das Leben oft ist.

Anlässlich der letzten Vorstandssitzung wurde die diesjährige Samichlausfeier auf

Sonntagnachmittag, den 7. Dezember 1975

festgesetzt. Diese findet wiederum im Theater am Kirchplatz in Schaan statt.

Zu diesem Anlass möchten wir nicht nur unsere Kinder, sondern in vermehrter Masse auch unsere älteren Landsleute recht herzlich einladen. Die definitive Einladung und das Programm werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

Eine ganz kleine Aenderung wollen wir mit unserer kommenden Chlausfeier vorsehen. Neben einem sehr schönen Chlaussack für unsere Kinder haben wir jeweils seit Jahren ein weiteres bleibendes Geschenk in Form eines silbernen Besteckteils mit Gravur unseres Vereins abgegeben. Nach einigen Jahren war es somit möglich, ein ganzes Besteck-Set zusammenzutragen, die dem Empfänger sicher viel Freude bereitet und an seine Kinderzeit zurückzuerinnern vermag. Im Zeichen der allgemeinen Rezession und vor allem der im Verhältnis doch sehr hohen Kosten dieses Geschenkes, möchten wir in Zukunft verzichten, dieses weiter abzugeben. Gegen eine entsprechende Kostenvergütung sind wir jedoch nach wie vor bereit, an Interessenten den gewünschten Besteckteil abzugeben, eventuell zur Vervollständigung der "Sammlung". Weiter abgegeben wird jedoch der schöne "Chlaussack", der auch weiterhin viel Freude machen wird.

Mit dieser kleinen Aenderung werden wir unsere Chlausfeier weiterhin durchführen können und auch programmässig so zu gestalten in der Lage sein, dass "Alt" und "Jung" mit uns eine schöne Feierstunde erleben können.

JUNGBÜRGERFEIER - JA ODER NEIN ?

In diesen Tagen erhalten unsere jungen Liechtenstein-Schweizer der Jahrgänge 1956, 1957 und 1958 folgendes Schreiben unseres Vereins mit der Bitte, uns ihre Stellungnahme betreffend einer Jungbürgerfeier bekannt zu geben.

Liebe junge Landsleute,

als Schweizerin oder Schweizer mit Wohnsitz im Ausland geht das Jahr der Erfüllung der Volljährigkeit praktisch spurlos vorüber. Sie sind 20 Jahre alt - fertig - basta!